

## INHALT

Vorwort .....	IX
Einleitung und Standortbestimmung .....	1
1. Zu Fragestellung, Forschungslage, Quellen und Methode .....	1
1.1. Ausgangspunkt: Revolutionäre Zeiten .....	1
1.2. Bürgertum, Modernisierungstheorie und Adel .....	3
1.3. Die Adels- und Elitenforschung und ihre Fragestellungen .....	5
1.4. Der Adel und das adelige Haus – zum Konzept einer kritischen Hausgeschichte .....	15
1.5. Fragen an ein Haus – Gliederung und Quellenauswahl .....	21
2. Rückblick und Standortbestimmung .....	26
2.1. Herkunft und Aufstieg des Hauses Taxis .....	26
2.2. Zur Thurn und Taxisschen Postgeschichte .....	39
2.3. Die einschneidende Krise als genutzte Chance .....	46
2.4. Post und Politik: Zum Profil des Hauses Thurn und Taxis .....	61
<b>ERSTES KAPITEL</b>	
Entwicklungslinien zwischen 1748 und 1789 .....	67
1. Einleitung: Ein Gang durch den Gobelin-Saal .....	67
2. Die Architektur des Hauses im 18. Jahrhundert .....	73
2.1. Grundsteinlegung und Richtfest .....	73
2.2. Verwaltungsorganisation und Behördenstruktur .....	78
2.3. Personen und Professionen .....	84
2.4. Postverwaltung, Hofstaat und Landesregierung .....	95
2.5. Im Namen des Hauses .....	98
3. »Der Grund, auf dem wir stehen« – ökonomische Verhältnisse .....	99
3.1. Gesamteinnahmen .....	99
3.2. Ausgaben .....	106
3.3. Barocke Verschwendung oder planvolle Investition? .....	109
4. Postmonopol, Repräsentation und Landesherrschaft .....	111
4.1. Zwischen Kaiser und Fürsten: Postregal und »Geheimer Dienst« ....	111
4.2. Ehrenvolle Verdienste und »hochpreisliche« Ämter .....	125

4.3. Landerwerb und Landesherrlichkeit: Virilstimme und aufgeklärter Landesvater .....	141
5. Adeliges Haus und fürstlicher Hof .....	163
5.1. Haus und Hof – begriffsgeschichtliche Vorbemerkungen .....	163
5.2. Höfisches Leben und adelige Kultur .....	165
5.3. »... um das Haus zu preißen«: Hofgestalten, Panegyrik und zeitgenössische Urteile .....	185
5.4. Familienbande: Ideologie und Illusion .....	195
6. Zwischenfrage: Ein Exponent der adeligen Elitenschicht im 18. Jahrhundert? .....	206

## ZWEITES KAPITEL

»Nie war das Hochfürstl. Hause dem Untergange so nahe« – das Haus um 1800 .....	213
1. Einleitung: »... durch stürmische Zeiten« .....	213
2. Die Architektur des Hauses um 1800 .....	216
2.1. Zentrale Gestalten »in unserem theatrum« .....	216
2.2. Der Einfluß Habsburgs auf die Verwaltungsstrukturen .....	225
2.3. Zwischen Wien und Paris: Unterhändler und Agenten .....	232
2.4. »Zugunsten des Hauses« – zur Wirkmächtigkeit einer Metapher .....	240
3. »Wohlhabend oder ein armer Edelmann«? – ökonomische Veränderungen .....	248
3.1. Die Relativität der Armut .....	248
3.2. Fürstliches Haushalten: Das Ende eines »glänzenden Hofes«? .....	251
3.3. Einkommensverhältnisse: Zahlen im Vergleich .....	255
4. Souveränität – rechtlicher Status und Verhandlungsgeschick .....	262
4.1. Zwischen Eigentum und Lehen: die Post .....	262
4.2. Reichstagsgeschehen und Politik des »eigenen Weges« .....	318
4.3. Verlorene Landeshoheit: Mediatisierung als Trauma .....	333
5. Metamorphosen von Haus und Hof .....	356
5.1. Adlige Verbundenheit: »Euer Liebden« und »treuehorsamster Unterthan« .....	356
5.2. Die Abwicklung des Hofstaates als Intermezzo .....	362
5.3. In guter Nachbarschaft: Zwischen Schwaben und Bayern .....	372
6. Zwischenfrage: Ein Repräsentant der Mediatisierten zwischen 1790 und 1815? .....	380

## DRITTES KAPITEL

Entwicklungslinien im 19. Jahrhundert .....	385
1. Einleitung: Ein Gang durch den Bildersaal .....	385

2. Die Architektur des Hauses im 19. Jahrhundert .....	389
2.1. Veränderungen am Fundament .....	389
2.2. Freiherr von Dörnberg – Mitglied und Manager des Hauses .....	390
2.3. »... das Abschneiden alter Zöpfe« – Strukturierung der Verwaltung .....	394
3. Märchenhafter Reichtum: Ökonomische Verhältnisse im 19. Jahrhundert .....	398
3.1. Die Finanzen im »Strudel der Ereignisse« .....	398
3.2. Gliederung der Gesamteinnahmen .....	400
3.3. Geldanlage in Grundbesitz – Motivation und Praxis .....	407
4. Sonderrechte und die Trauer um die Souveränität .....	425
4.1. Ein »überdauerndes Reichsregal«: die Lehenposten .....	425
4.2. Bemühungen um eine »souveräne Stellung« .....	446
5. Ein Band zum Hause Österreich .....	459
6. Neuer Hofstaat und bürgerliche Tugenden .....	477
6.1. »Fürst Taxis bleibt in Bayern« – Regensburg als Zentrum .....	477
6.2. »... wie ein regierender Hof« – der Kampf um die Ebenbürtigkeit ...	485
6.3. Persönliche Entscheidungen und die Verpflichtung des adeligen Hauses .....	493
7. Zwischenfrage: Repräsentant oder Exponent des Adels im 19. Jahrhundert? .....	508
 Schlußbemerkung und Zusammenfassung:	
Ein Fürstenhaus im »entzweiten Jahrhundert« .....	511
1. Schlußbemerkung: Ein persönlicher Rückblick als Resümee .....	511
2. Zusammenfassung: Habsburgs Diener in Post und Politik .....	513
3. Begriffsgeschichtliches Ergebnis: Ein erfolgreiches Konzept .....	520
 Abbildungsverzeichnis .....	 522
 Abkürzungsverzeichnis .....	 523
 Quellen- und Literaturverzeichnis .....	 524
1. Ungedruckte Quellen .....	524
2. Gedruckte Quellen .....	529
3. Darstellungen .....	535
 Personenregister .....	 556